

Wohnungseinbruch: Laptop, Bargeld und Handtasche entwendet

In der Zeit von Mittwoch (07.08.2019), 22 Uhr, bis Donnerstag (08.08.2019), 11 Uhr, drangen unbekannte Täter durch die Haustür in ein Einfamilienhaus am Sandbochumer Weg ein. Sie durchsuchten mehrere Räume und entwendeten ein Laptop, eine Handtasche und Bargeld.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbruch und Sachbeschädigungen auf dem Gelände der Freilichtbühne

In der Zeit zwischen Dienstag, 30. Juli, 21.30 Uhr, und Donnerstag, 1. August, 8.30 Uhr verschafften sich unbekannte Täter Zutritt auf das Gelände der Freilichtbühne Werne. Sie kletterten vermutlich über den Zaun und brachen auf dem Gelände mehrere Holzhütten auf, die als Kiosk-, Popcorn- und Waffel-Verkaufsstand genutzt werden. Beute machten sie nicht. Offenbar wurden lediglich einige Süßwaren und Getränke verzehrt. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 500 Euro geschätzt.

Zeugen, die etwas Verdächtiges bemerkt haben oder sonst Angaben zu dem Vorfall machen können, werden gebeten, sich bei

der Polizei Werne unter der Rufnummer 02389 921 3420 oder unter 02303 921 0 zu melden.

Klimaschützer demonstrieren

Am Freitag, 2. August, werden rund 1500 Demonstranten für die Umweltbewegung „Fridays for future“ in Dortmund demonstrieren. Als öffentliche Aktionen haben die Initiatoren einen Aufzug in der Dortmunder Innenstadt, mehrere Standkundgebungen sowie in zwei Fällen das „Swarming“ angemeldet.

Der Aufzug der über 1000 Aktivisten wird sich in der Zeit von 9 bis 11.15 Uhr von der Katharinenstraße in den Bereich der Kleppingstraße/Europabrunnen bewegen und anschließend am Platz der alten Synagoge enden. Ab 11 Uhr bis 12.15 Uhr werden zusätzlich rund 20 Standkundgebungen zum Thema „Klimaschutz“ in der Dortmunder Innenstadt durchgeführt.

Ebenfalls mit der Dortmunder Polizei kooperiert sind zwei Kurztermine zum sogenannten „Swarming“ Dabei werden die Demonstranten an der Kreuzung Südwahl/Hohe Straße in der Dortmunder Innenstadt bei Grünphasen für Fußgänger auf die Fahrbahn treten und Flugblätter an die haltenden Autofahrer verteilen. Die beiden Swarming-Termine sind für 11.15 Uhr und 11.45 Uhr kooperiert, dauern rund fünf Minuten und werden selbstverständlich aus Sicherheitsgründen durch die Polizei begleitet.

Vereinzelt kann es durch die Versammlungen/Aktionen zu kleineren Verkehrsbeeinträchtigungen kommen.

Unfall mit zwei Verletzten

Am Mittwoch, 31. Juli, fuhr gegen 14 Uhr eine 64-jährige Bergkamenerin auf der Goekenheide in Richtung Lünener Straße. Hier bog sie nach links ab, achtete aber nicht auf eine von links kommende 25-jährige Lünenerin. Die Fahrzeuge stießen im Einmündungsbereich zusammen und die Lünenerin sowie ihr 4-jähriger Sohn wurden durch den Aufprall leicht verletzt. Das Kind wurde zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. An den beiden nicht mehr fahrbereiten Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von etwa 16 000 Euro.

Messerattacke im Sesekepark

Am Dienstag, 30. Juli, kam es an der Klosterstraße im Sesekepark in Kamen zu einer Auseinandersetzung mehrerer junger Männer, bei der drei Personen verletzt wurden.

Um 18.45 Uhr waren die Männer unterschiedlicher Nationalität aus persönlichen Gründen zunächst verbal aneinandergeraten. Nach ersten noch nicht verifizierten Aussagen soll es um geliehenes und noch nicht zurückgezahltes Geld gegangen sein. Im Verlauf der Streitigkeiten sollen ersten Ermittlungen nach zwei 19 und 23 Jahre alte, in Kamen und Bergkamen wohnhafte Syrer, die drei später verletzten Männer körperlich angegriffen haben. Hier soll zumindest ein Messer im Spiel gewesen sein.

Die zwischen 18 und 20 Jahre alten, in Kamen und Dormagen wohnhaften Geschädigten deutscher und niederländischer Nationalität wurden nicht lebensgefährlich verletzt und konnten nach Behandlung bzw. kurzer Beobachtung wieder aus dem Krankenhaus entlassen werden.

Auf Grund unterschiedlicher Darstellungsweisen der Beteiligten und der Zeugen können derzeit keine weiteren Angaben zur Tat gemacht werden. Die Ermittlungen durch die Kriminalpolizei dauern an.

Dieseldiebstahl auf Autobahn-Baustelle: Zwei Männer vorläufig festgenommen

Als ein Mitarbeiter der zuständigen Firma am Sonntagabend, 28. Juli, gegen 23 Uhr zur Baustelle auf der A 1 in Höhe Kamen kam, fiel ihm ein blauer Audi mit rumänischen Kennzeichen auf, der dort mit laufendem Motor neben einem Radlader stand. Bei näherem Hinsehen konnte er sehen, dass aus dem Tank der Arbeitsmaschine ein Schlauch ragte, der mit dem anderen Ende im Tank des Audis steckte. Neben dem Fahrzeug standen noch einige Kanister, die teilweise schon mit Diesel befüllt waren. Auch bei einem weiteren Bagger war der Tank bereits aufgebrochen. Hinter einem Baucontainer sah der Zeuge eine männliche Person, die bei ihrem Entdecken in Richtung Heerener Straße flüchtete. Im Rahmen der eingeleiteten Fahndung, bei der auch ein Hubschrauber eingesetzt war, hörten die Beamten Geräusche aus einem nahen Waldgebiet. Bei der Durchsuchung des Geländes wurde ein Mann gesehen, der auf seiner Flucht durch den eingesetzten Diensthund Draco gestellt wurde. Als eine Anwohnerin der Heerener Straße den eingesetzten Hubschrauber hörte, schaute sie aus ihrem Fenster und entdeckte eine ihr unbekannte Person in ihrem Garten, auf die die Beschreibung eines Flüchtigen von der Autobahn passte. Sie rief daraufhin die Polizei an, die den Mann dort festnehmen konnte. Die beiden Männer wurden zunächst vorläufig festgenommen und ins

Polizeigewahrsam gebracht. Bei den beiden handelt es sich um 28- und 29-jährige rumänische Staatsangehörige. Die Ermittlungen dauern weiter an.

Briefkasten am Jobcenter verunreinigt: Feuerwehr und Polizei im Einsatz

Am frühen Montagmorgen, 29. Juli, stellte der Hausmeister des Jobcenters an der Luise-Schröder-Straße Verunreinigungen am dortigen Briefkasten fest. Er reinigte diesen von einer nach Chlor riechenden Flüssigkeit und verständigte gegen 11 Uhr die Polizei. Die zuständigkeitshalber hinzugezogene Feuerwehr sperrte den Bereich um das Jobcenter sicherheitshalber großräumig ab und informierte die Analysekräfte der Feuerwehr Dortmund. Alle Personen verblieben zunächst im Gebäude.

Nach einer chemischen Analyse konnte die untersuchte Substanz als nicht gesundheitsgefährdend eingestuft werden. Es wird eine Strafanzeige wegen Sachbeschädigung gefertigt. Die im Jobcenter verbliebenen Personen werden durch die Feuerwehr und einen Notarzt über das Untersuchungsergebnis aufgeklärt.

Update: Wie das Jobcenter mitteilt, wurde empfohlen, die Geschäftsstelle einer Grundreinigung zu unterziehen. Damit diese erfolgen kann, ist morgen (Dienstag, 30. Juli) der Dienstbetrieb in der Jobcenter-Geschäftsstelle Bergkamen nicht möglich. Kundinnen und Kunden, die am morgigen Dienstag Gesprächstermine im Jobcenter Bergkamen haben, erhalten umgehend postalisch oder telefonisch einen neuen Termin. Im Falle eines dringenden Anliegens können sich Kundinnen und Kunden an das Service Center unter 02303 2538-0 wenden. Es ist

aktuell davon auszugehen, dass der Dienstbetrieb am Mittwoch wieder wie gewohnt aufgenommen werden kann.

Gefährliche Körperverletzung bei Tuningtreffen

Am Sonntagmittag, 28. Juli, kam es auf einem Tuningtreffen am Fürstenhof in Rünthe gegen 14.15 Uhr zunächst zu einer verbalen Streitigkeit zwischen einem 38-jährigen und einem 27-jährigen Osnabrücker. Im weiteren Verlauf kam es zu Handgreiflichkeiten und der 38-Jährige stieß dem 27-Jährigen mit einem spitzen Gegenstand in den Rücken. Der Geschädigte wurde verletzt in ein Krankenhaus gebracht, das er nach ambulanter Behandlung als „leichtverletzt“ wieder verlassen konnte.

Der Beschuldigte wurde vorläufig festgenommen. Nach erfolgter Vernehmung wurde er wieder aus dem polizeilichen Gewahrsam entlassen. Die weiteren Ermittlungen zum Sachverhalt dauern an.

Gegen Straßenlaterne gefahren und wegelaufen

Am Sonntag, 28. Juli, um 1.57 Uhr befuhr ein bislang unbekannter Autofahrer mit einem schwarzen BMW die Nordstraße in Kamen in Fahrtrichtung Norden. An der Kreuzung

Nordstraße/Nordring wollte er nach links in den Nordring einbiegen. Aus bislang unbekannter Ursache kam er dabei nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen eine Straßenlaterne, die durch die Kollision abknickte. Nach Zeugenangaben sind danach zwei Personen in Richtung Fritz-Erler-Straße und in Richtung Bogenstraße weggelaufen, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern. Diese Personen konnten im Rahmen einer sofort eingeleiteten Fahndung nicht mehr angetroffen werden. Das verunfallte Fahrzeug wurde polizeilich sichergestellt. Auslaufende Betriebsstoffe wurden von der Feuerwehr abgestreut. Die GSW übernahmen die Absicherung der umgeknickten Straßenlaterne. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 13.000 Euro.

Mann reißt Frau Geldschein aus der Hand

Am späten Montagnachmittag, 22. Juli, ist einer 36-jährigen Frau aus Unna auf der Bahnhofstraße ein Geldschein aus der Hand gerissen worden. Die Frau stand um 17 Uhr mit ihren beiden Kindern auf dem Gehweg in Höhe eines Schnellrestaurants am Busbahnhof. Dort holte sie aus dem Kinderwagen Bargeld und hielt es in der rechten Hand. Plötzlich riss ihr ein Mann das Geld aus der Hand und flüchtete in Richtung Unterführung. Sie versuchte noch, das Geld festzuhalten, was ihr allerdings nicht gelang. Der Mann wird als etwa 25 Jahre alt, ca. 1,70m groß und von kräftiger Statur beschrieben. Er hatte nach Angaben der Geschädigten blaue Augen, schwarze, kurze Haare, einen dunklen Vollbart und viel Brustbehaarung. Bekleidet war er mit einer langen, blauen Jeans, einem blau-grau karierten Hemd und schwarzen Schuhen. Bei der Tatausführung hatte er eine Schachtel Zigaretten in der rechten Hand. Wer hat den

Vorfall beobachtet? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120 oder 921 0.

Autofahrt durchs Maisfeld

Einen scheinbar vorsätzlichen Ausflug in ein Maisfeld hat ein bisher unbekannter Autofahrer mit seinem Gefährt in Altendorf in Fröndenberg unternommen. Am Dienstagmorgen, 23. Juli, um 0.20 Uhr bemerkten Zeugen einen grauen Renault Espace mit polnischen Kennzeichen, der von der Pappelallee in ein angrenzendes Maisfeld fuhr. Dort drehte er eine Runde und kam am Ende des Feldes wieder aus diesem heraus. Der Fahrer hielt an, stieg aus und schaute sich an, was er dort gerade vollführt hatte. Anschließend stieg er wieder ins Auto und fuhr in unbekannte Richtung davon. Die Pflanzen in der etwa 300 Meter langen Schneise waren durch die Fahrt abgeknickt und beschädigt. Wer kann Angaben zu Fahrzeug oder Fahrer machen? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter 02303 921 3120 oder 921 0.